

Kleine Anfrage

des Abg. Jürgen Keck FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung Landkreis Konstanz

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Konstanz im aktuellen Schuljahr 2016/2017 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Konstanz derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Faches)?
3. Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Konstanz für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?
4. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2016/2017 vorgesehen?

14. 09. 2016

Keck FDP/DVP

Begründung

In ihrer Pressekonferenz zum Auftakt des Schuljahrs 2016/2017 hat die Kultusministerin angegeben, dass noch 672 Lehrerstellen in Baden-Württemberg unbesetzt sind. Guter Unterricht kann natürlich nur derjenige sein, der überhaupt stattfindet. Unbesetzte Lehrerstellen führen zu Unterrichtsausfall und fachfremden Unterricht. Diese Kleine Anfrage hat das Ziel, die Lehrerversorgung für den Landkreis Konstanz im Schuljahr 2016/2017 abzufragen, um die aktuelle Situation vor Ort zu kennen und wenn möglich, gezielt Abhilfe schaffen zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 4. Oktober 2016 Nr. 21-6742.0/410/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Konstanz im aktuellen Schuljahr 2016/2017 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

Die Zahl der Lehrerstellen, die notwendig ist, um den Pflichtunterricht nach Stundentafel der jeweiligen Schulart für das Schuljahr 2016/2017 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Konstanz zu gewährleisten, können der folgenden Aufstellung entnommen werden:

Grund-, Werkreal- und Hauptschulen (einschl. Grundschulförderklassen/ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	594 Deputate
Gemeinschaftsschulen (alle Lehrämter/einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	205 Deputate
Realschulen	252 Deputate
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	134 Deputate
Allgemein bildende Gymnasien	417 Deputate

Die Klassenbildung der beruflichen Schulen ist noch nicht abgeschlossen, sodass zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage darüber getroffen werden kann, wie viele Deputate im Landkreis Konstanz zur Gewährleistung des Pflichtunterrichts an den beruflichen Schulen nötig sind. Im vorangegangenen Schuljahr waren für die Erfüllung des Pflichtunterrichts an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz rund 429 Deputate notwendig.

2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Konstanz derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Faches)?

Im Rahmen der Einstellung konnten bisher im Bereich der *Grund-, Werkreal- und Hauptschulen* die zu vergebenden Stellen bis auf 5 Stellen besetzt werden. Diese sind als Stelleninfo des Regierungspräsidiums Freiburg ausgeschrieben. Die Schulverwaltung hat darüber hinaus noch die Option, Stellenanteile über Stundenaufstockungen zu besetzen.

An den *Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren* sowie an den *Realschulen*, den *Gemeinschaftsschulen*, den *allgemein bildenden Gymnasien* und *beruflichen Schulen* konnten alle Planstellen besetzt werden.

3. *Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Konstanz für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?*
4. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2016/2017 vorgesehen?*

Über alle Schularten hinweg sind an den öffentlichen Schulen im Landkreis Konstanz bereits zum Schuljahresanfang 2016/2017 die ca. 44 Deputate der Lehrerreserve als Krankheits-, Mutterschutz- und Elternzeitvertretungen eingesetzt.

Das Regierungspräsidium Freiburg erwartet, dass bis zum Ende des Schuljahres an allen Schularten zu verschiedenen Zeitpunkten noch Bedarf an Vertretungen in unterschiedlich großem Umfang entstehen wird. Es prognostiziert in der Summe einen Bedarf von etwa 50 Deputaten, davon zu einem Drittel an Grund-, Werkreal- und Hauptschulen und zu etwa 20 Prozent an Real- und Gemeinschaftsschulen. Für diese weiteren Bedarfsfälle können je nach Sachlage vorübergehende Deputatsaufstockungen und innerschulische Organisationsumstellungen vorgenommen oder befristete Verträge abgeschlossen werden, für die Krankheitsvertretungsmittel zur Verfügung stehen, die bei der oberen Schulaufsichtsbehörde anzufragen sind.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport